



## Unser **A B C** für Eltern

Liebe Eltern unserer neuen Lernanfänger,

es gibt zu Beginn der Schullaufbahn Ihrer Kinder eine Menge Fragen, zum Teil auch Unsicherheiten. Wir haben versucht, die meistgestellten Fragen zu sammeln und kurz zu erläutern. Wenn Ihre Frage noch nicht dabei ist, richten Sie sie ruhig an uns. Wir nehmen uns gerne die Zeit, sie zu klären.

### Ansteckende Krankheiten

Es muss nicht gleich CORONA sein, aber sie kennen es sicher vom Kindergarten. Manche ansteckende Krankheiten sind meldepflichtig. Zum Glück halten sich unsere Eltern in der Regel an diese Vorgabe. Tun Sie dies bitte auch, um die weitere Ausbreitung solcher Krankheiten eindämmen zu können. Dies gilt unbedingt auch beim Befall mit Kopfläusen.

### Arbeitsmaterialien

Kinder benötigen für ihren Schulbesuch diverse Materialien, um erfolgreich mitarbeiten zu können. Speziell bei den Lernanfängern ist es aus unserer Sicht unbedingt notwendig, dass Eltern beim Packen des Ranzens behilflich sind. Im Laufe der Zeit sollte es aber immer mehr die Aufgabe der Kinder werden, eigenständig für ihre Materialien zu sorgen, denn es ist unser Ziel, sie zur Selbstständigkeit zu führen. Wenn wir den Eindruck gewinnen, dass Ihr Kind diesbezüglich mehr Begleitung bräuchte, melden wir uns bei Ihnen. Welche Materialien im jeweiligen Schuljahr benötigt werden, erfahren Sie rechtzeitig durch die Klassenlehrer. Es erspart Ihnen viel Ärger und manche Neuanschaffung, wenn Sie möglichst **a l l e** Materialien (also nicht nur Hefte und Bücher) mit Namensschildern versehen.

### Aufsicht

Die Schule ist verpflichtet, Kinder zu beaufsichtigen (Aufsichtspflicht). Das bedeutet aber **nicht**, dass wir Kinder zwischendurch nicht auch kurzzeitig allein lassen dürfen, wenn es einmal nötig ist, die Klasse zu verlassen. Entscheidend ist, dass sich die Kinder stets beaufsichtigt **f ü h l e n** müssen. Nicht unter unsere Aufsicht fällt die Schulbusfahrt, was aber nicht heißt, dass dort schlechtes Benehmen der Kinder keine Konsequenzen hätte.

→ Was wir absolut nicht dulden können, ist das ungezügelte „Parken“ von **nichtbetreuten** Kindern in der Schule, weil es dafür keine Aufsicht gibt!

### Beratung

Wann immer Sie ein Problem oder eine Frage haben, sprechen Sie uns an. Wir verzichten bei unserem kleinen System auf spezielle Sprechzeiten. Wer immer uns erreichen wollte, hat uns auch stets erreichen können. Wenn absehbar ist, dass ein Gespräch länger dauern könnte, vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen. → Elternsprechtage

## Betreuung (“Verlässliche Halbtagsbetreuung“)

Unsere Betreuung hat seit Sommer 2018 **VAKS** (Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen) als Träger und wird seit vielen Jahren überaus verlässlich von Frau Schneider und Frau Giehmann durchgeführt. Sie ist besetzt morgens ab 7.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn 8.10 Uhr und nach dem Unterricht von 11.50 Uhr bis 13.20 Uhr. Betreuungskinder, deren Klasse komplett zu Hause bleiben muss, können ebenfalls ganz regulär in die Betreuung gehen. Der Preis für diese „Verlässliche Halbtagsbetreuung“ liegt unverändert bei 480 € pro Jahr (40 € / Monat). Unsere Betreuungskräfte sind während der Betreuungszeit auch direkt zu erreichen unter: 02754 1094.

→ Ferienbetreuung → Aufsicht → Unterrichtsausfall → Offene Ganztagschule

### → Anlagen Aufnahmeanträge Betreuung

## Beurlaubung

Manchmal kann es notwendig werden, dass Sie Ihr Kind beurlauben lassen müssen. Sprechen Sie mit Ihrer Klassenleitung, wir finden eigentlich immer einen Weg (schwieriger bis unmöglich wird es unmittelbar v o r und n a c h den Ferien).

## Bewegliche Ferientage

Die drei beweglichen Ferientage für das Schuljahr 2021/22 hat unsere Schulkonferenz auf folgende Tage gelegt: Donnerstag, 23.12.2021, Freitag, 27.05.2022 und Freitag, 17.06.2022. An diesen Tagen findet auch **keine Betreuung** statt.

## Bücher / Schulbücher

Die Schulbücher werden zentral von der Schule beschafft. Wir sammeln dafür 24,00 € pro Kind ein (Elternanteil zur Lernmittelfreiheit). Da diese Beträge natürlich bei weitem nicht ausreichen, verwenden wir zusätzlich auch Gelder aus unserem Schuletat. Darüberhinaus beschließen auch einige Klassen auf ihren Klassenpflegschaftssitzungen, zusätzlich weitere Bücher, Arbeitshefte etc. anzuschaffen, die dann von den Eltern der Klasse bezahlt werden. Besonders im ersten Schuljahr können die Kosten hierfür recht hoch sein, weil viele Verbrauchsmaterialien beschafft werden müssen (Schreiblehrgänge etc...)

Um unnötige Neuanschaffungen zu vermeiden, bitten wir **dringend** darum, die Bücher mit (am besten wiederverwendbaren) Schutzumschlägen zu versehen. Bei beschädigten Leihbüchern sehen wir uns gezwungen, bei der ersten Ausleihe 10,00 €, bei der zweiten 7,50 € und bei der dritten Ausleihe 5,00 € Neuanschaffungsanteil zu verlangen.

## Bücherei

Unsere Schule verfügt inzwischen über eine gute Schulbücherei, in der Kinder Bücher ausleihen können. Zum Teil gehen auch Lehrkräfte mit ihren Klassen zum gemütlichen Lesen dorthin. Wenn es einmal vorkommen sollte, dass ein ausgeliehenes Buch verloren gegangen ist, muss es natürlich ersetzt oder zumindest ein gewisser Kostenbeitrag durch die Schule erhoben werden.

## Bus → Schulbusse

## CHEELO

*Cheelo* ist das Südafrikanische Patenkind unserer Schulkinder. In allen Klassen haben sich Kinder bereit gefunden, jeden Monat 50 ct ihres Taschengeldes für *Cheelo*, ein mehrfach behindertes Kind, zu spenden. Andreas Wörster, Kontaktmann der Organisation UTHO NGATHI, besucht uns regelmäßig im Herbst, um von und über *Cheelo* zu berichten und den Kontakt zu pflegen.

## Computer

Im Zuge des Digitalpaktes wurde unser Computerraum mit 21 neuen Laptops ausgestattet. Die Kinder können hier unter Verwendung verschiedener Lernprogramme individuelle Übungen vollziehen.

## Einschulung

Die Einschulung (dieses Jahr voraussichtlich am Donnerstag, dem 12.08.2021) ist ein besonderer Tag für die Kinder (und auch für viele Eltern). Deshalb begrüßen wir unsere neuen jungen Mitschüler mit einer kleinen Feier. Die Presse macht Klassenfotos. Und natürlich nutzt auch unser sehr tatkräftiger Förderverein die Gelegenheit, sich bei den Eltern vorzustellen. Natürlich hoffen wir, dass bis dahin wieder eine normaler oder wenigstens einigermaßen normale Einschulung möglich sein wird. Näheres zur Einschulung, den Materialien und zum Ablauf dieses Tages erfahren Sie durch die Klassenleitung Ihrer Kinder.

## Elternabend / Elternmitwirkung

Eltern haben das Recht und die Möglichkeit, am Schulleben aktiv mitzuwirken und es mit zu gestalten. Dies geschieht u.a. in den verschiedenen Gremien der Elternmitwirkung:

**Klassenpflegschaft:** Die Eltern einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Sie wird durch die Klassenleitung über die wichtigsten Inhalte informiert und berät über Gestaltung des Klassenlebens, Klassenausflüge, Fahrten, etc. Die Klassenpflegschaft wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitz und eine Stellvertretung.

**Schulpflegschaft:** Alle Klassenpflegschaftsvorsitzenden und deren Stellvertreter bilden die Schulpflegschaft. Sie ist das höchste Gremium der Elternvertretung. Sie kann Vorschläge machen, Anträge an die Schulkonferenz stellen etc. Die Schulpflegschaft wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitz und eine Stellvertretung, sowie ihre drei Mitglieder für die Schulkonferenz.

**Schulkonferenz:** Die Schulkonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremium unserer Schule. Sie besteht bei uns aus drei Lehrkräften, drei Elternvertretern und der Schulleitung. Alle wichtigen Beschlüsse der Schule werden hier gefasst.

**Dringlichkeitsausschuss:** In Angelegenheiten, die eigentlich von der Schulkonferenz zu klären sind, kann in dringenden Fällen ersatzweise der Dringlichkeitsausschuss entscheiden. Ihm gehört ein Elternteil, eine Lehrkraft und die Schulleitung an.

## Elternsprechtage

Einmal pro Halbjahr bieten wir Elternsprechtage an, an denen wir uns ausreichend Zeit nehmen, um uns mit Ihnen über Ihr Kind auszutauschen, sei es was seine Leistungen angeht oder sein Verhalten, aber auch wenn sonst etwas ist, was Ihnen oder uns mitteilenswert erscheint. Es ist inzwischen schöne Tradition geworden, dass unser Förderverein - wenn es die Personalsituation zulässt - an einem Tag (Kerntag) Kaffee und Waffeln für die Eltern anbietet.

## Englisch

Alle Kinder, die ab dem Schuljahr 2021/22 in Nordrhein-Westfalen eingeschult werden, beginnen mit dem Englischunterricht erst ab Klasse 3.

## Erziehungsauftrag

Natürlich ist es Sache der Eltern, ihre Kinder zu erziehen. Unser Erziehungsauftrag soll den Ihren nicht ersetzen, ihn aber unterstützen und erweitern. **Wir** haben uns vorgenommen, Kinder

- zur Selbständigkeit, (→ Selbständigkeit)
- zur Arbeits- und Leistungsbereitschaft, (→ Leistungsbereitschaft)
- zu Verantwortungsbewusstsein (→ Klassensprecher)
- und zu einem selbstbewussten, aber rücksichtsvollen Miteinander zu führen.

Im Idealfall stimmen die Ziele von Eltern und Schule überein. Probleme gibt es hauptsächlich immer dann, wenn Kinder den Eindruck gewinnen, dass Eltern und Schule nicht das Gleiche von ihnen wollen und nicht am selben Strang ziehen. Auch und gerade hier unsere dringende Bitte: Sprechen Sie uns an, wenn Sie diesbezüglich Probleme sehen. (Ein aktualisiertes Erziehungskonzept ist z.Z. in Arbeit.)

## Fahrkarten → Schulbusse

Alle Kinder unserer Schule erhalten eine Busfahrkarte, mit der sie kostenlos zur Schule kommen können. Auch für andere Fahrten im Kreisgebiet können zur Schulzeit die Kinder kostenlos Bus und Bahn benutzen. Folglich sollte diese Karte sehr sorgfältig aufbewahrt und mitgeführt werden, weil ihr Verlust ausgesprochen kostspielig ist.

## Fahrradfahren → Verkehrserziehung

An unserer Schule gilt, dass **k e i n** Kind ohne Fahrradführerschein mit dem Rad zur Schule kommen darf, weil wir dies bei der Lage unserer Schule für zu gefährlich halten. Ausnahme: Die Kinder der vierten (und z.T. auch der dritten) Klassen dürfen während der Fahrradausbildung zum Üben mit dem Fahrrad kommen. Erst mit der bestandenen Fahrradprüfung erhalten die Kinder von uns die Erlaubnis, mit dem Rad zur Schule zu fahren, wenn Sie es als Eltern (schriftlich) gestatten. Natürlich gilt: **Absolute Helmpflicht!!**

## Ferienbetreuung

Seit einiger Zeit sind wir in der glücklichen Lage, eine Ferienbetreuung anbieten zu können, und zwar in der jeweils ersten Woche in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Ausnahmsweise muss die Betreuung in den Sommerferien dieses Jahr leider ausfallen, weil im Gebäude durch die Umbaumaßnahmen ein zu großes Sicherheitsrisiko entsteht.

→ Betreuung → Offene Ganztagschule

## Feueralarm

Wir sind verpflichtet, jährlich Übungen zum Brandschutz durchzuführen. Zunächst üben wir mit allen Kindern das richtige Verhalten im Brandfall bei einem angekündigten Alarm ein. Anschließend wenden wir das Ganze dann bei einem unangekündigten Alarm (meist in Zusammenarbeit mit der Örtlichen Feuerwehr) möglichst richtig an.

## Förderunterricht

Bislang konnten wir in den Fächern Deutsch und Mathematik in allen Klassen Förderunterricht anbieten, den wir mit gezielten Einladungen an die Kinder in Kleingruppen durchgeführt haben. Durch die Einschränkungen im Schulbusverkehr und dem akuten Lehrkräftemangel wurde dies aber erheblich erschwert. Mittelfristig versuchen wir, die alten Förderunterricht-Standards wieder herzustellen. Ob uns dies schon im kommenden Schuljahr gelingt, können wir noch nicht sagen.

## Förderverein

Unsere Schule ist in der glücklichen Lage, von einem tatkräftigen Förderverein unterstützt zu werden. Rührige Eltern haben ihn 2007 gegründet, um uns finanziell und auch personell unter die Arme zu greifen. Seitdem hat der Förderverein zahlreiche Projekte ermöglicht, die wir aus eigenen

Mitteln alleine nicht hätten bewerkstelligen können. Am Einschulungstag sind sicher auch Vertreter/Innen des Fördervereins vor Ort, um sich und ihre Tätigkeit vorzustellen. Auch ein kleiner Informationstext liegt der Mappe bei.

## → Anlagen Förderverein

## Frühstück

Niemand käme auf die Idee, sein Auto fahren zu wollen ohne es zu tanken. Was aber für Autos unbestritten ist, sollte auch unseren Kindern zustehen. Jedes Gehirn muss zum Arbeiten mit Nahrung versorgt werden. Leider ist es aber nicht immer so, dass Kinder mit einem (sinnvollen) Frühstück zur Schule kommen. Wir bitten folglich **d r i n g e n d** darum, den Kindern ein ausreichendes und gesundes Frühstück mit in die Schule zu geben. Frühstückspause ist bei uns am Ende der zweiten Stunde von 9.40 bis 9.50 Uhr.

## Füller

Der Füller hat nach wie vor einen hohen Stellenwert bei unseren Schulkindern. Warten Sie aber bitte mit dem Kauf, bis die Kinder auch wirklich so weit sind. Ihre Klassenleitung wird rechtzeitig mitteilen, ob und welcher Füller beschafft werden soll.

## Handys / Smartphones

Leider ist inzwischen auch in Grundschulen das Handy bzw. Smartphone zum Thema geworden. Mobbing per Handy und Handy-Missbrauch haben leider auch bei uns schon Konflikte ausgelöst. Wir haben in unserer Schulkonferenz den Beschluss gefasst, unsere Schule zur „Handyfreien Zone“ zu erklären. Das heißt, dass wir die Geräte einziehen, wenn sie unerlaubt benutzt werden, und geben sie ausdrücklich auch nur an die Eltern zurück! Überaus problematisch ist in der Schule das Tragen einer „Smart-Watch“. Einige davon sind in der Schule sogar **gesetzlich ausdrücklich verboten!** → Schulordnung, Friedliches Miteinander

## Hausaufgaben

Ein Dauerbrenner-Thema seitdem es Schulen gibt. Für die einen sind die Hausaufgaben zu leicht oder zu wenig, für andere zu schwer oder zu viel usw. Die Erlasslage ist eindeutig: In den beiden ersten Jahrgängen sollen die Hausaufgaben in der Regel einen zeitlichen Umfang von 30 Minuten und in den beiden Jahrgängen drei und vier 60 Minuten nicht überschreiten. Das sagt natürlich nichts darüber aus, wie schnell und konzentriert ein Kind zu Hause arbeitet und wie viel Hilfe es evtl. in Anspruch nehmen darf. Im Zweifelsfall hilft so gut wie immer ein klärendes Gespräch mit der Klassenleitung, denn unser Ziel ist es, Kinder zur Selbständigkeit zu führen.

→ Hausaufgabenheft → Hausaufgabenbetreuung

## Hausaufgabenbetreuung (HAB)

Mit Beginn der Offenen Ganztagschule im Sommer 2019 sind wir in der Lage, eine echte Hausaufgabenbetreuung anzubieten. D.h., dass die Kinder unter Anleitung lernen sollen, ihre Hausaufgaben selbstständig anzufertigen. Erfahrungsgemäß wird es aber gerade bei Kindern, die mit dem eigenständigen Arbeiten noch Probleme haben, immer wieder auch vorkommen, dass die Hausaufgaben **n i c h t** vollständig in der HAB fertig werden. In diesen Fällen werden wir eng mit den Eltern zusammen arbeiten, um das Kind langfristig doch zum Erfolg zu führen.

→ Selbständigkeit → Offene Ganztagschule

## Hausaufgabenheft

Viel Kummer lässt sich beim Reizthema „Hausaufgaben“ von vornherein vermeiden, wenn für alle Beteiligten klar ist, welche Hausaufgaben überhaupt zu erledigen sind! Deshalb halten wir ein Hausaufgabenheft für unabdingbar, in das die Kinder von Anfang an ihre Hausaufgaben notieren sollen (anfangs sicher über Symbole). **WIR** versuchen in den ersten Wochen das richtige Aufschreiben zu kontrollieren, damit **SIE** zu Hause wissen, was zu tun ist. Und damit Sie uns im Hausaufgabenheft auch eine Nachricht zukommen lassen können, aus welchem Grund die

Hausaufgaben einmal nicht erledigt werden konnten, ist es ganz wichtig, dass dieses immer im Schulranzen verbleibt. Eine intensive Begleitung zu Beginn wird den Kindern mit Sicherheit sehr helfen, diese Schritte dann möglichst bald in eigener Regie vornehmen zu können.

→ Hausaufgaben → Selbständigkeit

## Homepage

Unsere Homepage beinhaltet zahlreiche Informationen rund um die Schule und auch ein interessantes Archiv mit Fotos zu früheren Veranstaltungen und wird sehr zeitnah von Frau Sibylle Schneider auf dem aktuellen Stand gehalten und gepflegt. ([www.gs-feudingen.de](http://www.gs-feudingen.de)) In der zurückliegenden CORONA-Zeit war sie teilweise unser einziges und gleichzeitig auch wichtigstes Informationssystem.

## Info-Veranstaltungen

Die Schule bietet im Laufe eines Schuljahres einige Informations-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen für Eltern an. Diese kündigen wir rechtzeitig meist per Elternbrief an. Schauen Sie also bitte regelmäßig in die Mitteilungs-Mappe Ihrer Kinder.

## Klassenkasse

Einige Klassen führen Klassenkassen. Dies wird auf den Klassenpflegschaftssitzungen besprochen und auch beschlossen und ist von Klasse zu Klasse unterschiedlich.

## Klassensprecher / Klassenrat

Kinder müssen lernen, ihre Meinung angemessen zu vertreten und auch die Meinung anderer zu respektieren (was nicht etwa heißt, sie unhinterfragt zu übernehmen). Wir versuchen, Ihre Kinder diesbezüglich stark zu machen um zu lernen, Verantwortung für sich und andere übernehmen zu können. Deshalb wählen **s p ä t e s t e n s** die Kinder der Jahrgangsstufen drei und vier Klassensprecher. Teilweise arbeiten Kinder auch vorher in Klassenräten zusammen, um bestimmte Belange ihrer Klassen sachlich und verantwortungsvoll zu besprechen bzw. zu klären, mit anderen Worten, in Ansätzen „Demokratie lernen“. → Erziehungsauftrag

## Krankmeldung

Wenn Ihr Kind einmal krank ist oder aus anderen Gründen nicht zur Schule kommen kann, informieren Sie uns bitte per Telefon unmittelbar am gleichen Morgen. Ab 7.30 Uhr sind wir telefonisch erreichbar, wer vorher anrufen möchte, kann auf den Anrufbeantworter sprechen. Abgesehen davon, dass eine Krankmeldung zum guten Ton gehört, ist es einfach wichtig, dass **SIE** als Eltern und **WIR** als Schule wissen, wo Ihr Kind ist. Bei längeren Fehlzeiten halten wir es für angemessen, Ihrem Kind eine schriftliche Krankmeldung (oder Attest) mitzugeben, wenn es den Schulbesuch wieder aufnimmt. (Formulare auch auf der Homepage.) → Homepage

## Kunst-Bastel-Geld

Seit Jahren existiert ein Beschluss unserer Schulkonferenz, einen Betrag von 6,00 € pro Kind und Schuljahr einzusammeln, um Bastelmaterialien anschaffen zu können. Dieses Geld wird üblicherweise von der Klassenleitung verwaltet und hilft uns, unseren nicht wirklich üppigen Schuletat zu entlasten.

## Leistungsbereitschaft

Im Sinne unseres Anspruchs, Kinder zur Leistungsbereitschaft zu führen, bieten wir den Kindern in verschiedenen Bereichen des Schullebens Möglichkeiten, an zusätzlichen Veranstaltungen mit Wettbewerbscharakter teilzunehmen (Sportfeste, Mathematik-Olympiade, Lese- bzw. Malwettbewerb, AGs etc). Wir sehen mit Sorge, dass die Bereitschaft der Kinder, sich anzustrengen und angefangene Arbeiten auch wirklich zu Ende zu bringen, inzwischen immer stärker nachlässt, und versuchen mit solchen Gelegenheiten den Kindern zu vermitteln, dass es sich lohnen und obendrein sogar Spaß machen kann, sich zu bemühen. → Selbständigkeit

## Lernanfänger

Ihre Kinder haben schon so lange sie auf der Welt sind, ununterbrochen gelernt. Von daher ist der Begriff „Lernanfänger“ für Kinder die neu zur Schule gehen, eigentlich nicht ganz richtig. Neu ist allerdings für viele Kinder, dass sie sich in der Schule daran gewöhnen müssen, Aufträge und Arbeiten auch d a n n zu erledigen, selbst wenn sie gerade jetzt im Moment vielleicht wenig Lust dazu verspüren. Natürlich bemühen wir uns darum, die Kinder durch entsprechende Angebote zum Arbeiten zu motivieren, doch ist es für viele Kinder einfach sehr anstrengend, sich an vorgegebene Arbeitsrythmen zu gewöhnen. Das gilt sowohl für die lernstarken als auch für die lernschwachen Kinder.

## LRT

Kinder, die eine besondere Hemmnis beim Lesen- und Schreibenlernen haben, können an einem speziellen **Lese-Rechtschreib-Training** teilnehmen, weil das Lesen und richtige Schreiben von zentraler Bedeutung für das gesamte Schulleben ist. Diese Kinder werden über ein besonderes Testverfahren ausgewählt und in Kleinstgruppen individuell (in der Regel von Frau Picklein) gefördert.

## Masernschutzgesetz

Seit dem 01.03.2020 ist das Masernschutzgesetz in Kraft getreten. Es fordert den Nachweis eines entsprechenden Masern-Immunschutz von Beschäftigten und Schülern. Diesen Nachweis können Sie der Schule gegenüber wie folgt erbringen:

- a) Vorlage des Impfpasses / Impfausweises mit entsprechender Eintragung,
- b) Nachweis (ärztl. Zeugnis) über bereits bestehenden Immunschutz, weil z.B. die Krankheit bereits durchlebt wurde,
- c) oder Nachweis (ärztl. Zeugnis) darüber, dass bzgl. Masern Impfunverträglichkeit besteht.

Werden diese Nachweise nicht erbracht, sind wir gehalten, das zuständige Gesundheitsamt zu informieren.

## Medikamente

Sollte Ihr Kind Medikamente benötigen, die während der Schulzeit zu nehmen wären, sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an. Unsere Befugnisse, Medikamente zu verabreichen sind – wie Sie sich sicher vorstellen können – überaus eingeschränkt. Für eine Medikamentengabe durch uns bedarf es einwandfreien Handlungs-Vollmachten durch Arzt und Eltern und auch unbedingt der **Einverständnis** der jeweils zuständigen Lehrkraft. Hier sind im Sinne der Gesundheit Ihres Kindes nur absolut verlässliche Regelungen zulässig.

## Noten

Noten sind wie Hausaufgaben ein Dauer-Thema der Schulen. Unsere Schulkonferenz hat sich dafür ausgesprochen, die zwei Jahre der Schuleingangsphase komplett notenfrei zu gestalten und erst mit Beginn des dritten Schuljahres die Kinder an die klassischen Notenstufen heranzuführen. Wir halten dieses Vorgehen für einen guten Kompromiss, die Kinder nicht zu früh mit Noten unter Druck zu setzen, sie aber andererseits auch innerhalb der Grundschulzeit irgendwann mit dem „Ernst des Lebens“ zu konfrontieren.

## Notfallnummern / Notfälle

Manchmal sind es nur kleine Notfälle (Ihrem Kind ist übel, es ist in der Pause hingefallen etc.), aber manchmal kann es auch einmal wirklich dringend nötig sein, dass wir Sie erreichen müssen. Auch wenn wir alle hoffen, dass diese „echten“ Notfälle nicht eintreten, benötigen wir für diese Fälle unbedingt v e r l ä s s l i c h e und aktuelle Notfall-Nummern, die bei uns hinterlegt sind.

## Offene Ganztagschule (OGS)

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 ist unsere Schule eine „Offene Ganztagschule“. Kinder, die dort angemeldet sind, werden bis 15.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr betreut. In dieser Zeit enthalten ist eine Hausaufgabenbetreuung und ein gemeinsames Mittagessen. Es ist uns ein erklärtes Anliegen, diese Kinder zu einer besonderen Gruppe zusammenwachsen zu lassen, sodass sie nicht einfach „nur“ betreut werden, sondern sich auch richtig wohl bei uns fühlen sollen. Die Kosten für die OGS betragen im kommenden Schuljahr 2021/22 incl. Essen 117,00 € pro Kind und Monat (60,00 € plus 57,00 € Essenspauschale). Die „Verlässliche Halbtagsbetreuung“ existiert parallel dazu weiterhin. Die Leitung des gesamten Betreuungsbereichs liegt in den bewährten Händen von Frau Sabine Schneider.

→ Betreuung

## Paten

Die Kinder unserer vierten Klassen sind die Paten Ihrer Kinder, wenn sie bei uns eingeschult werden. Dieses System hat sich sehr bewährt. Die „Großen“ begleiten Ihre Kinder bis zu den Herbstferien zum Bus, helfen ihnen manchmal sogar liebevoll beim Anziehen, sind bei Konflikten für sie da, zeigen ihnen die Schule usw.

## Pausen

Die Kinder haben zwei Hofpausen (9.50 bis 10.05 Uhr und 11.35 bis 11.50 Uhr) und eine 10minütige Frühstückspause nach der zweiten Stunde (9.40 bis 9.50 Uhr). Außerdem dürfen sie sobald sie mit dem Bus angekommen sind spielen, bis der Unterricht beginnt. Bei leichtem Nieselregen schicken wir die Kinder noch nach draußen, bei richtig schlechtem Wetter findet die Pause aber bei geöffneten Türen in den Klassenräumen statt (Regenpause).

## Radfahrausbildung → Verkehrserziehung

Abwechselnd zu Beginn oder gegen Ende des vierten Schuljahres findet die Radfahrausbildung statt. Durch die Lage der Schule bedingt, liegt der Kurs in Rückershausen / Oberndorf und wird von den Sachunterrichts-Lehrkräften der 4. Klasse(n) und dem zuständigen Verkehrspolizisten durchgeführt. Sie umfasst neben Grundkenntnissen über ein verkehrssicheres Fahrrad eine theoretische Prüfung und endet mit einer praktischen Fahrprüfung und – bei Bestehen – der Aushändigung des Fahrrad-Führerscheins. Selbst ängstlichere Kinder wachsen bei diesen Lerneinheiten meist ein kleines und mitunter sogar ein großes Stück über sich hinaus.

## Ranzen

Der Ranzen ist so etwas wie ein Status-Symbol für die Schulanfänger. Die Ranzenhersteller wissen dies und bieten deshalb eine Vielzahl attraktiver Motive an, die die Preise nach oben getrieben haben. Manchmal lässt sich eine Menge Geld beim Besuch eines Second-Hand-Ladens sparen. **WIR** befürworten einen Ranzen, der stabil und nicht zu schwer ist. Rucksäcke sind zwar „cool“ aber – besonders für Grundschulkindern – absolut unpraktisch, weil es mit ihnen kaum möglich ist, Ordnung zu halten.

## Schulbusse → Fahrkarten

Leider ist der Schulbusverkehr seit Februar 2019 erheblich eingeschränkt worden, so dass es seit dem nur noch eine Hinfahrt gibt und an drei Schultagen auch nur zwei Rückfahrten. Unser Schulträger war an zwei Tagen bereit, wie bisher auch eine dritte Rückfahrt zu bezahlen und wir hoffen, dass wenigstens dieser Stand erhalten bleibt. Dies bedeutet für uns erheblichen Aufwand, unsere Stundenpläne den Busplänen anzupassen. Die Fahrpläne liegen dieser Mappe bei, stehen aber leider aus vorgenannten Gründen unter Vorbehalt. Natürlich sind die Fahrer bemüht, die Fahrpläne einzuhalten, aber es kommt manchmal auch zu Unregelmäßigkeiten, was zwar ärgerlich aber kein Grund zur Panik ist. Im Zweifelsfall rufen Sie uns an, wir setzen uns dann mit der VWS und deren Subunternehmern in Verbindung.

→ Anlage Busfahrpläne



## Schuleingangsphase (SEP)

Die Schuleingangsphase erstreckt sich über die ersten beiden Schuljahre und soll theoretisch den früheren Schulkindergarten ersetzen. Kinder dürfen ein bis drei Jahre in der SEP verweilen, d.h. Kinder, die mehr Zeit brauchen, dürfen drei Jahre SEP durchlaufen, und Kinder, denen man das gute Gewissens zutrauen kann, können auch ein Verweiljahr überspringen. Auf Elternwunsch kann die SEP um ein Jahr verlängert werden, wenn der Lernstand des Kindes dies nahelegt. In der SEP gibt es keine Versetzung, die Kinder wechseln einfach ins nächste Schulbesuchsjahr. Die erste Versetzung findet folglich am Ende der SEP, also in der Regel nach der zweiten Klasse, statt. Unsere Schulkonferenz hat beschlossen, die SEP nicht mit Kindern aus dem ersten und dem zweiten Schulbesuchsjahr zu mischen, sondern jahrgangsbezogen zu führen, weil wir dies im Sinne der Bildung einer Klassengemeinschaft für ausgesprochen wichtig halten.

## Schulordnung

In der Schulordnung sollen die Rechte und Pflichten unserer Kinder benannt sein. Sie ist z.Z. noch in der Überarbeitungsphase und soll später im Eingangsbereich deutlich sichtbar aufgehängt werden. Bereits fertig ist die neue Version des Vertrages „Friedliches Miteinander“.

→ Erziehungsauftrag

## Schulprogramm

In unserem Schulprogramm stehen alle Ziele und Verabredungen, die sich unsere Schule gegeben hat. Das Schulprogramm wird ständig überarbeitet, um auf neue Strömungen und Notwendigkeiten reagieren zu können. Es kann jederzeit auf Wunsch von Eltern eingesehen werden. Beschlussfassendes Organ ist die Schulkonferenz unserer Schule. → Elternmitwirkung

## Schultüte

Sie ist neben dem Ranzen das zweite Statussymbol für den Schulanfang. Es gibt inzwischen wunderschöne Tüten zum Selbergestalten und sie sollten nach Möglichkeit nicht ausschließlich mit Süßigkeiten gefüllt sein.

## Schulveranstaltungen

Im Laufe eines Schuljahres finden eine ganze Reihe verschiedener Veranstaltungen statt, zu denen Sie rechtzeitig eingeladen werden. Es ist unser Ziel, hier eine gewisse Beständigkeit zu erreichen, d.h. Veranstaltungen regelmäßig und damit verlässlich anzubieten. Wenn Sie Näheres hierüber wissen möchten, verweisen wir Sie gerne auf unsere Homepage bzw. unser Schulprogramm. → Schulprogramm → Homepage

## Schwimmen

Unsere Kinder fahren im gesamten dritten Schuljahr zum Schwimmen. In der Regel geschieht dies im Schwimmbad in Bad Laasphe. Bei verlässlich gutem Wetter findet der Schwimmunterricht auch im Feudinger Freibad statt.

## Sekretariat

Da wir eine eher kleine Schule sind, ist unser Sekretariat nur an zwei Tagen in der Woche, in der Regel jeweils dienstags und donnerstags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr von Frau Kolke besetzt.

## Selbständigkeit

Das wichtigste Lernziel bei uns in der Grundschule ist nach unserer Auffassung das Selbständig werden. Dies gelingt sicher nicht über Nacht, sondern in kleinen Schritten, möglichst aber von Anfang an. Dazu gehört, dass Kinder schon bald und verlässlich selbst ihre Schulsachen packen, vom ersten Tag an Hausaufgaben als „ihre Sache“ empfinden sollten und natürlich auch, dass sie sich ohne Angst von sich aus Hilfen einholen, wenn sie sie **benötigen** (und nicht etwa, weil es dann einfacher und schneller geht). Diese Einstellung hat Maria MONTESSORI in dem

wunderbaren Satz zusammengefasst: „Hilf mir, es selbst zu tun.“ Wir plädieren unbedingt für „Alltagstauglichkeit“ (Schuhe binden, Schwimmen und Fahrradfahren lernen etc.) Die richtige Balance zu finden, wann Ihr Kind noch Unterstützung (anfangs auch Kontrolle!) braucht, und wann es zum eigenständigen Tun aufgefordert werden sollte, ist nicht immer leicht, aber in Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns haben wir prächtige Erfolgsaussichten.  
→ Erziehungsauftrag

## Stundenplan

Ihren Stundenplan erhalten die Kinder jeweils zu Beginn eines Schuljahres, in der Regel am ersten Schultag. Inzwischen ist es fast üblich, dass sich der Stundenplan im Laufe eines Schuljahres ändert, weil es leider immer wieder Personalwechsel gibt. Wir versuchen – auch im eigenen Interesse – diese Stundenplan-Änderungen so selten wie möglich vorzunehmen und geben Sie über Ihre Kinder bekannt. → Förderunterricht

## Tagesplatz / Unterbringung in Notfällen

Wer ein spontanes Unterbringungsproblem für sein Kind hat, es aber nicht in der Betreuung angemeldet hat, kann es in Notfällen auch für einzelne Tage in der Betreuung anmelden. (Tagesplatz kostet 5,00 € pro Tag und Kind). Für diese Fälle wenden Sie sich bitte an uns oder an Frau Schneider bzw. Frau Giehmann, die die entsprechenden Formulare bereit halten und während der Betreuungszeiten auch direkt telefonisch erreichbar sind (02754 1094). → Betreuung

## Telefonkette

Für Klassenmitteilungen, z.B. völlig unvorhergesehene Stundenplan-Änderungen durch Krankheit etc., führen alle Klassen eine Telefonkette, bei der sich wie im Schneeballsystem Eltern in kürzester Zeit gegenseitig informieren können. → Notfallnummern

## Unterrichtsausfall

Bei der inzwischen äußerst knappen Personaldecke an den Schulen werden wir in Notfällen (Krankheit, anderweitige Dienstverpflichtungen etc.) Unterrichtsausfall nicht immer vermeiden können. Auch unsere verlässliche Halbtagsbetreuung kann dies nur zum Teil auffangen, weil sie personell dazu nicht in der Lage ist. Sollte es einmal notwendig werden, eine Klasse ganz abbestellen zu müssen, können Betreuungskinder in die Betreuung gehen. Eltern der anderen Kinder wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung, wenn es für Sie keine Möglichkeit gibt, Ihr Kind unterzubringen. In solchen Notfällen versuchen wir, es in einer anderen Klasse zu beschulen.  
→ Betreuung → Tagesplatz

## VERA – Vergleichsarbeiten

Auch wenn es für Ihre Lernanfänger noch eine ganze Weile dauert, finden in den dritten Klassen – meistens Anfang Mai – bundesweit zeitgleich einheitliche Vergleichsarbeiten in Deutsch und Mathematik statt, über deren Ergebnisse Sie und die Schulkonferenz informiert werden.

## Verkehrserziehung

Sie begleitet die Kinder im Kindergarten, setzt sich in der Grundschule fort und erstreckt sich u.U. bis zu den Einheiten zum Mofa-Führerschein der weiterführenden Schulen. Bei uns sind es im Wesentlichen die Einheiten zum sicheren Schulweg und der große Block der Radfahrausbildung.  
→ Radfahrausbildung → Fahrradfahren

## Vertretung

Durch Krankheit oder andere Dienstverpflichtungen müssen wir hin und wieder den Unterricht von Kolleginnen oder Kollegen vertreten. Bei spontan anfallenden Vertretungen müssen wir ad hoc entscheiden, wer gerade für Vertretung zur Verfügung steht, bei Vertretungsphasen längerer Dauer erfolgt meistens eine Stundenplan-Änderung mit dann festen Vertretungsregelungen.  
→ Unterrichtsausfall → Betreuung

## Zahngesundheit

Jedes Schuljahr einmal besucht uns der Arbeitskreis Zahngesundheit in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Zahnarzt, um den Kindern die Notwendigkeit regelmäßiger Zahnpflege zu vermitteln. Das Programm ist an jede Jahrgangsstufe angepasst, so dass jedes Kind im Normalfall vier verschiedene Lerneinheiten im Laufe seiner Grundschulzeit miterlebt.

## Zeugnisse

In den leider manchmal immer noch gefürchteten Zeugnissen wird die Leistung Ihres Kindes am Ende eines Schuljahres zusammenfassend beschrieben. In der Schuleingangsphase erfolgt dies ausschließlich durch Berichtszeugnisse ohne Noten. Ab Klasse 3 erhalten die Kinder nach jedem Halbjahr jeweils durch kürzere Berichte ergänzte Notenzeugnisse. Mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 bewerben sich dann später Ihre Kinder bei den weiterführenden Schulen. Es enthält Noten und eine begründete Empfehlung für eine bestimmte Schulform. Das letzte Zeugnis am Ende der vierten Klasse enthält dann in der Regel nur noch Noten. → Noten